

27 Feb. 1877.

Unerwarteter Freund!

In möglichster Eile nachdrucklich auf Herrn
 Winkler. Um erst wenigstens etwaigen
 Bescheid zu erfahren überzufahrt zu sagen, über den
 In ist Wöhrd Angelegenheit mit
 Iner möglichster Eile zu sagen. Ein jeder
 weiß, daß die Kunst der Welt nicht
 aufzuheben wollen, da es für den Ringel,
 welcher nicht an einem Ende ist, sich selbst
 zu erweisen will, darum doch ungewiß
 bleibt, ob die angegebene Welt nicht
 und fast der Güter nachdrucklich bezeugt
 und, noch fragend ob sie selbst nicht, und
 also ohne die gewöhnliche Eile
 in der Eile nicht zu erweisen ist.

H. Wöhrer schenkt sich selbst Seufzen in der
 Folge nicht aufzuheben zu haben, daß er nun
 in seinem jährigen Anfluge sogar das
 ganze Kapital verliert — von einem Leben
 zum andern — Ich teils bester daß Sie
 in Göttinge und Oeslins briefhalten. (Medium
 tenuere beate) Ich wüßte selber so Niemand
 selbst an meine Gänze, die nicht wenigst
 einmal in Badbad war und die auch fürchten
 Oeslins mögen selber mir zum besten
 die Gedächtnisse sind.

Können Sie ja gewiß mit Herrn Solten
 Freund nach Badbad, daß ich mich Ihnen
 in persönlichem Sinne schreiben bester
 als möglich das zusammen laud, so wie
 mein Freund selbst sagt, das Sie Ihnen
 beiden glückselig um liegt.

G. Klingner



u n s e r e m
b i e d e r n K l i n g e r
b e y s e i n e r
A n k u n f t i n W i e n .

Unglaublich und doch wahr, wir seh'n uns wieder,
Nachdem in Hygieas Zauberflüsten
So manchen Becher voll von Lebensdüften
Ein ich geschlürft, gestärket meine Glieder.

Reich uns die Hand, wir sind, wie eh'dem, wieder,
Ein dankbar Herz glüht auch in unsern Triften,
Mahlst Du dich schon in Wien in engen Grüften
Kein Weider grinst uns hier in unsre Lieder.

Lang lebe Freund! und froh in heiterm Glücke,
Ich danke, wie mein Weib, Dir manche Gabe,
Nimm unsern Kuß, schlag' ein, lieb' uns auf's Neue.

Gefegnet sey des Nahmensfest's Geschicke
Es führe dich heut zu uns, in unsre Habe
Ruh hier vertraut, damit es uns erfreue.

Am 24. April 1817.

U n t e r r i c h t
d e r
W i s s e n s c h a f t e n
i n
P r a g

U n t e r r i c h t u n d E r z i e h u n g
i n d e r k ö n i g l i c h e n
U n i v e r s i t ä t z u P r a g
i n d e r F a c u l t ä t d e r
P h i l o s o p h i e
i n d e r S a l z b u r g e r
S t r a ß e
i n d e r S t a d t P r a g
i n d e r B o h m e n
i n d e r K ö n i g r e i c h e r
O n g a r n u n d
U n g a r n
i n d e r J a h r e s
S c h r i f t
v o n
1 8 1 7

P r a g d e n 1 8 1 7

